

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



Interview zum gemeinsamen Fachkongress der GNPI, DGPI und WAKKA in München

Gemeinsam von Kindern lernen und die Zukunft gestalten – Fachtagung zu Neonatologie, Pädiatrischer Intensivmedizin und Infektiologie

München. Ein sichtbares Zeichen für die Kindergesundheit wollen Neonatologen, pädiatrische Infektiologen und Kinderanästhesisten vom 17. bis 19. April 2024 in München bei ihrem gemeinsamen Fachkongress geben: bei dieser 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin (GNPI) e. V., der 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI) e. V. und dem 36. Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kinderanästhesie der DGAI e. V. (WAKKA). Im Fokus stehen neben hochkarätigen wissenschaftlichen Beiträgen auch aktuelle Fragen, die die Zukunft der Kinder in Deutschland, Europa und der Welt betreffen. Erste Einblicke geben die Tagungspräsidenten **Universitäts-Professor. Dr. med. Andreas W. Flemmer**, Leiter der Neonatologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, **Professor Dr. med. Johannes Hübner**, Leitender Oberarzt der Kinderklinik und Kinderpoliklinik im Dr. von Haunerschen Kinderspital München und **Doktorin Christiane Beck**, Leitende Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Hannover.

Welche Schwerpunkte stehen im Fokus bei Ihrer gemeinsamen Tagung? Auf welche Schwerpunkte und Diskussionen freuen Sie sich besonders?

Prof. Flemmer: Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr in München mit der gemeinsamen Tagung der drei Fachgesellschaften die Vielschichtigkeit der Betreuung schwer erkrankter Kinder in den Fokus stellen zu können. Die Themen der Neugeborenen- und Kinderintensivmedizin sind so divers, wie unsere Patienten. So werden wir natürlich die klassischen Themen der Intensivmedizin wie Erstversorgung bei der Geburt, Beatmung und Ernährung beleuchten. Wir wollen aber auch Themen der Zeit, die Schwangere, Neugeborene und Kinder mehr betreffen, als weithin bekannt ist, adressieren. So sind wichtige Themen die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit von Mutter und Kind, aber auch ethische Fragen zum Zeitpunkt der Geburt und danach.

Prof. Hübner: Für die Infektiologie sind die Migrationsmedizin und Infektionen bei immunsupprimierten Patienten wichtige Themen, die durch Vorträge und Poster abgedeckt werden. Ein wichtiger Bereich, der gemeinsam für die Neonatologie und die Infektiologie interessant ist, wird im Bereich des Neugeborenen Mikrobioms sowie der Rolle von Probiotika bei Neugeborenen und Säuglingen liegen. Weiterhin werden wir

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr. med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort
ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation
Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Dana Nostitz
M gnpi@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T +49 3641 31 16-281
M katrin.franz@conventus.de

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



News zu vektorübertragenen Erkrankungen und spannende Fälle zum Mitraten und Mitdiskutieren anbieten.

Frau Dr. Beck: Ich freue mich auf die mit der GNPI zusammen entwickelten Sitzungen, die interdisziplinär ausgerichtet sind. Wir haben viele Überschneidungen der Fachgebiete und können viel voneinander lernen. Bei der Infusionstherapie oder Bluttransfusion, beim Atemwegsmanagement oder in der notfallmedizinischen Versorgung von Kindern. Dort hat die Kinderanästhesie eine ausgewiesene Expertise. Auch in der pädiatrischen Intensivmedizin können die unterschiedlichen Expertisen der Fachdisziplinen viel zu einer verbesserten Patientenversorgung beitragen.

Wichtige Kongressthemen werden unter anderem Antibiotic Stewardship (ABS) auf den neonatologischen und pädiatrischen Intensivstationen sein und die pädiatrische Sepsisleitlinie. Welche Themen sind ebenfalls hervorzuheben?

Prof. Flemmer: Hier zeigen wir die sehr enge Zusammenarbeit mit unseren Infektiologen, was diese Jahrestagung ja so spannend macht. Die Ausbreitung von sogenannten Klinikkeimen können wir nur durch eine gute interdisziplinäre Kooperation vermindern. So bieten wir an zwei von drei Tagen Themen beider Fachgebiete an, die sich mit Infektionen auf den Intensivstationen für Früh- und Neugeborene oder Kinderintensivstationen befassen.

Prof. Hübner: Antibiotic Stewardship wird in vielen Bereichen von uns abgedeckt: im stationären, aber auch im ambulanten Bereich sowie mittels Workshops auch die konkrete Umsetzung von Programmen sowie die in diesem Bereich so wichtige Dosierung mittels therapeutischem Drugmonitoring.

Frau Dr. Beck: Für den Wissenschaftlichen Arbeitskreis Kinderanästhesie (WAKKA) liegt, neben dem interdisziplinären Austausch zur Verbesserung der Behandlungen unserer gemeinsamen Patienten, ganz klar ein Fokus auf der Ausbildung in der Kinderanästhesie. In Deutschland regelt nur der Anforderungskatalog zum Facharzt für Anästhesiologie die Mindestanforderungen an die Kinderanästhesie. Dies sind Basiskenntnisse, die ein Facharzt oder eine Fachärztin für Anästhesie erfüllt haben, muss. Sie sind in unseren Augen nicht geeignet und ausreichend, um eine kompetente kinderanästhesiologische Versorgung zu gewähren. Andere Länder in Europa und weltweit fassen ihre erweiterten Anforderungen an die anästhesiologische Versorgung von Kindern in eigenen Weiterbildungscurricula, Fellowships oder Zusatzbezeichnungen zusammen. Der WAKKA wird es sich zur Aufgabe machen, eine Blaupause für ein einheitliches Fellowship in Deutschland zu entwickeln und die Qualität der Weiterbildung im Bereich Kinderanästhesie zu steigern.

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr. med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort

ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Dana Nostitz
M gnpi@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T +49 3641 31 16-281
M katrin.franz@conventus.de

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



Multiresistente Bakterien breiten sich aus. Die chronischen Erkrankungen bei Kindern steigen. Wie begegnen die Fachgesellschaften der aktuellen Herausforderung im Umgang mit neuen Infektionskrankheiten?

Prof. Flemmer: Diese Entwicklung macht auch vor unseren kleinen Patient*innen nicht Halt. Wir werden auch deshalb zum Beispiel das Thema Ausbruchmanagement auf Intensivstationen gesondert diskutieren, aber auch die Übertragung von Infektionskrankheiten von der Mutter auf ihr Kind. Die GNPI und die DGPI arbeiten in gemeinsamen Leitlinien-Gremien eng zusammen und wollen so für flächendeckende Sicherheit in Bezug auf Hygiene und Infektionsprävention hinwirken.

Frau Dr. Beck: Auch in der Kinderanästhesie wird sich streng an die geltenden Hygienevorschriften gehalten. Die neusten Entwicklungen sind die Verwendung von mit Desinfektionsmitteln getränkten Verschlusskappen für periphere und zentrale Venenzugänge und arterielle Zugänge, um das Infektionsrisiko durch Katheter weiter zu senken. Es existiert eine eigene Leitlinie zu den Hygieneanforderungen in der perioperativen Anästhesie, die aktuell in der Überarbeitung ist. Die Zunahme der multiresistenten Keime stellt auch den OP-Betrieb vor eine große Herausforderung, weil die Kinder auch in der postoperativen Nachbetreuung isoliert werden müssen und wichtige Personalressourcen dadurch gebunden werden. Kinder mit chronischen Erkrankungen, wie wir sie in der Kinderanästhesie erleben, nehmen aus anderen Gründen zu. Heute können viele, einstmals lebenslimitierenden internistische Erkrankungen, gut behandelt werden. Auch die Therapien angeborener Fehlbildungen haben sich deutlich verbessert. Gesund im eigentlichen Sinne, wie wir es verstehen, sind diese Kinder trotzdem nicht. Viele benötigen lebenslange Therapien, wiederholte Operationen und zahlreiche Untersuchungen und bringen ein viel höheres Gesundheitsrisiko mit.

Prof. Hübner: Multiresistente Bakterien sowie neue Therapiemöglichkeiten werden in einer Session diskutiert werden. Da geht es unter anderem um die Epidemiologie, das heißt die Häufigkeit des Auftretens von bestimmten resistenten gram-negativen Bakterien, aber auch um die Möglichkeiten neuer Therapie-Ansätze, wie zum Beispiel der Phagentherapie.

Wie ist der Stand der aktuellen Forschung zu COVID-19 bei Kindern?

Prof. Hübner: Auch hierzu werden wir einige Sessions sowie viele Posterbeiträge haben, die uns die Persistenz des Virus vor Augen führen. Ein Workshop wird sich mit der Etablierung und praktischen Durchführung einer Long-Covid Ambulanz beschäftigen.

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr. med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort

ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Dana Nostitz
M gnpi@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T +49 3641 31 16-281
M katrin.franz@conventus.de

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



Pflegerelevante Themen sind verstärkt in der aktuellen Diskussion. Welche Anstrengungen sind notwendig, um qualifiziertes Personal zu gewinnen/ zu halten und die interprofessionelle Kommunikation zu optimieren?

Prof. Flemmer: Hier sind wir in Deutschland aktuell in einer Transition in der wir lernen müssen, akademisch ausgebildete Pflegende in unser klinisches Setting zu integrieren. Die Jahrestagung will auch hier einen Anstoß geben, so dass wir Themen der Pflege zum einen, einen großen Raum geben, zum anderen aber auch die enge Zusammenarbeit aller Disziplinen zum Wohl des Kindes in gemeinsamen Sessions zeigen.

Prof. Hübner: Hinsichtlich der Pflegerelevanten Themen haben wir eine Session geplant, in der die Infektionsproblematiken bei Schwangerschaft diskutiert werden. Außerdem werden wir eine Session zum Thema Ausbruchsmanagement auf Intensivstationen veranstalten, wo die wichtigen Maßnahmen der Krankenhaushygiene vorgestellt werden.

Frau Dr. Beck: Der Fachkräftemangel in den Pflegeberufen ist eklatant. Er führt dazu, dass Kinder weder auf einer Normalstation noch auf einer Intensivstation aufgenommen werden können. Operationen und diagnostische Eingriffe werden dadurch häufig wiederholt verschoben. Es kommt vor, dass Notfälle nach einer initialen Behandlung in ein anderes Krankenhaus weiterverlegt werden müssen. Das ist für die Familien eine sehr große Belastung. Für die organisatorischen Abläufe in den Kliniken auch. Es muss aus meiner Sicht dringend gelingen neue Wege zu finden, den Beruf der Kinderkrankenpflege und überhaupt der Krankenpflege wieder deutlich attraktiver zu machen. Anstöße dafür müssen aus der Politik kommen, die eine deutliche Aufwertung von Nacht,-Wochenend- und Feiertagsarbeit unterstützen müssen und das Bild der Pflege in der Gesellschaft positiv mit beeinflussen müssen. Die Möglichkeiten der Akademisierung müssen sich in Karrierechancen und Gehaltsverbesserungen auszahlen und den Beruf attraktiv machen. Es benötigt, aber auch massive Veränderungen aus der Pflege selbst. Kreative Arbeitsmodelle, die sowohl den Bedürfnissen unterschiedlicher Lebensphasen als auch Generationen besser entgegenkommen als ein strenges dauerhaftes 3-Schicht-Modell, müssen aus den Kliniken und Pflegedienstleitungen selbst entwickelt werden

Mit Blick auf die wissenschaftliche Weiterentwicklung und auch auf die Interaktion zwischen den einzelnen Fachdisziplinen – was muss sich ändern, damit die Versorgung in den Kliniken für die Kinder weiter verbessert werden kann?

Prof. Flemmer: Hier gibt es aktuell viel Bewegung, da erkannt wurde, dass gemeinsame Ausbildung der erste Schritt für zukünftige gemeinsame Arbeit, Projekte und Forschung bedeutet. So gibt es verschiedentlich erste interdisziplinäre

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr. med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort

ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Dana Nostitz
M gnpi@conventus.de

Pressekontakt

Katrin Franz
T +49 3641 31 16-281
M katrin.franz@conventus.de

GNPI – 50. Jahrestagung der Gesellschaft für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin e. V.

DGPI – 31. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie e. V.

WAKKA – 36. Jahrestagung des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Kinderanästhesie der DGAI e. V.

www.gnpi-dgpi-tagung.de



Ausbildungsstationen für Pflegende Medizinstudierenden und, in unserem Haus, zusammen mit Pharmaziestudierenden. Diese Initiativen müssen in Zukunft die Regel werden, um mit allen Professionen auf Augenhöhe zusammen zu arbeiten. Auch diese Themen werden wir auf unserer Jahrestagung diskutieren und hoffen so, ein Signal nach außen zu tragen.

Prof. Hübner: Wir brauchen interdisziplinäre Kongresse und Fortbildungsveranstaltungen, wie wir sie als Infektiologen mit den Kollegen der Intensivmedizin und Neonatologie regelmäßig durchführen. Wichtig sind aber auch gemeinsame Forschungsprojekte und die Entwicklung von Leitlinien. Wir in München arbeiten da auf Klinikebene sehr eng zusammen – das werden wir hoffentlich auch unseren Gästen vermitteln können.

Frau Dr. Beck Ich denke wir haben eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Fachdisziplinen in der Kindermedizin. Wir sind als Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kinderanästhesie (WAKKA) der Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) im engen Austausch mit den verschiedenen Fachgesellschaften. Aktuell werden federführend durch die DGAI sieben rein auf die Versorgung von Kindern bezogene Leitlinien betreut. An weiteren zehn ausschließlich für Kinder entwickelten Leitlinien ist die DGAI beteiligt. Wir sind uns als Querschnittsfach unserer großen Verantwortung für eine sichere und optimale Betreuung von Kindern sehr bewusst.

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: <https://gnpi-dgpi-tagung.de/>

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen sind über die Kongress-Homepage möglich sowie direkt über den Pressekontakt.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Ihr Pressekontakt für Rückfragen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Franz

T: 03641 3116281

M: katrin.franz@conventus.de

Tagungsleitung GNPI

Univ. Prof. Dr. med. Andreas W. Flemmer
Klinische Abteilung für Neonatologie
Ludwig-Maximilians-Universität
München

Prof. Dr. med. Florian Hoffmann
Dr. von Haunersches Kinderspital
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
München

Prof. Dr. med. Karl Reiter
Leiter Pädiatrische Intensivmedizin
im Dr. von Haunerschen
Kinderspital
Leiter Pädiatrische Bronchoskopie
Kinderklinik der Universität
München am Dr. von Haunerschen
Kinderspital

Tagungsleitung DGPI

Prof. Dr. med. Johannes Hübner
PD Dr. med. Ulrich von Both
Abteilung pädiatrische Infektiologie
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital
LMU München

Tagungsleitung WAKKA

PD Dr. med. Christiane Beck
Medizinische Hochschule Hannover
Leitende Oberärztin
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin

Prof. Dr. Ehrenfried Schindler
Universitätsklinikum Bonn (UKB)
Klinik für Anästhesiologie und
operative Intensivmedizin (KAI)

Dr. med. Katharina Röher
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf
Klinik für Anästhesiologie

Tagungsort

ICM - Internationales
Congress Center München
Messegelände
81823 München

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement
& Marketing GmbH | Jena
Claudia Voigtmann & Dana Nostitz
M gnpi@conventus.de

www.gnpi-dgpi-tagung.de